

AUSSICHTEN 1999

Fortsetzung

Turniere

Offensichtlich finden die clubinternen Turniere guten Anklang bei den Jugendlichen. Wir haben beschlossen, zusätzlich zum Chlausturnier, drei weitere Turniere jeweils vor den Schulferien anzubieten.

- **26. März** (eine Woche vor den Frühlingsferien)
- **25. Juni** (eine Woche vor den Sommerferien)
- **24. September** (eine Woche vor den Herbstferien)
- **11. Dezember** (Chlausturnier)

Das Chlausturnier soll Abschluss des Turnierjahres sein. Für die Wertung der Jahresmeisterschaft gelten alle 4 Turniere. Den Jahresbesten werden Preise abgegeben. Die Wanderpokale gelten weiterhin nur für das Chlausturnier. Wir wünschen euch allen viel Spass und gesunden Ehrgeiz dabei.

Ueber die angebotenen externen Schülerturniere werden wir laufend informieren.

Grillabend: **Freitag, 25. Juni**

Wir haben dieses Jahr den Grillabend, anschliessend an das 2. Jahresturnier, eine Woche vor den Sommerferien eingeplant. Zum einen ist der Freitag vor den Ferien vorbelastet durch Reisevorbereitungen, zum anderen besteht mit dem vorgezogenen Datum wirklich die Chance, das notorisch miese "Vorferiengrillwetter" zu überlisten. Nehmt es überzeugend zur Kenntnis!

Herbstausflug: **Sonntag, 19. September**

Der Herbstausflug findet traditionsgemäss am Bettag statt. Das Wetter ist bestellt, das Reiseziel und die Art der Reise müssen noch bestimmt werden. Gute Vorschläge werden gerne entgegengenommen. Gelände und Fortbewegungsmittel sind in vielfältiger Auswahl vorhanden.

Chlausturnier/Chlaushock:
...letztmals in diesem Jahrtausend!
Freitag 11. Dezember

Das Chlausturnier bleibt Wanderpokalturnier gilt aber gleichzeitig als Bestandteil der Jahresmeisterschaft. Dieses Jahr findet der Chlaushock im neuen Gemeinschaftszentrum "Arche" statt. Wir werden unsere Turnierplätze feiern, genüsslich "habern" und für das Jahr 2000 unser Programm besprechen.

Administratives

Der Mitgliederbestand war im vergangenen Jahr leicht rückläufig und lag anfangs 1999 bei 15 Erwachsenen und 14 Junioren (1998: 19/18). Dementsprechend sind unsere Einkünfte aus Mitgliederbeiträgen gegenüber dem Vorjahr etwas zurückgegangen. Aufgrund der aktuellen Vermögenslage beschlossen wir, auch 1999 die Beiträge für Erwachsene bei Fr. 20.-- und für Kinder sowie Jugendliche in Ausbildung bei Fr. 10.-- zu belassen.

Finanzen 1998	Haben	Soll
Vermögensstatus 1.1.98	520.00	
Beiträge 1998	250.00	
Beiträge 1999	260.00	
Sonstige Einnahmen (Glacéverkauf u.a.)	0.00	
Vermögenszinsen abz. Spesen & V-Steuer	0.00	
Ausflug & Sommernachtsessen		0.00
Turniere (Platzgeld) / Beitrag Sportverein		24.00
Shuttlekauf & Trainergeschenk		178.45
Porto & sonstige Auslagen		0.00
Chlausturnier, Preise & Essen		430.00
Summen	1030.00	632.45
Vermögensstatus 1.1.1999	397.55	

Die Beiträge werden wie auch in den vergangenen Jahren für folgende Auslagen benutzt:

- Jahresbeitrag Sportverein
- Shuttlekauf und Ergänzungen von Sportgeräten
- Beitrag an Herbstausflug (soweit nötig & möglich)
- Verpflegung Chlaushock
- Geschenke und Preise

Der Kassier

Trainings

Wir spielen jeden Freitag von 19.30 bis 21.50 Uhr.

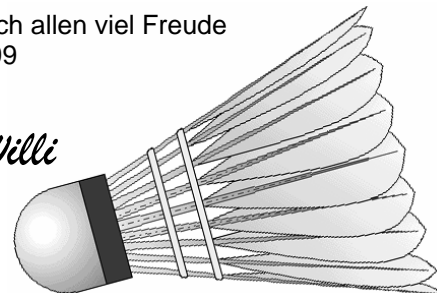
- Jugendliche ab 19.30 Uhr
- Erwachsene ab 20.30 Uhr

Während den Ferien bleibt die Halle geschlossen.

- Sportferien 30. 01. 1999 - 14. 02. 1999
- Frühlingsferien 02. 04. 1999 - 18. 04. 1999
- Sommerferien 03. 07. 1999 - 08. 08. 1999
- Herbstferien 02. 10. 1999 - 17. 10. 1999
- Weihnachtsferien 24. 12. 1999 - 02. 01. 2000

Wir wünschen euch allen viel Freude und Kraft fürs 1999

Paul und Willi



Federball



BC Baden-Rütihof

Ausgabe Nr. 11

Liebe Badmintonfreunde
 und -freundinnen

... VERGANGENES 1998

Jugend und Sport

Der auf das Frühjahr angesagte J&S Kurs wurde erst im Spätherbst durchgeführt. Das Engagement einzelner Jugendlicher war eher mässig und für die Organisierenden enttäuschend. Es geht uns nicht darum nach Schuldigen zu suchen, sondern die Hintergründe eines derartigen Kursverlaufes zu erhellen. Vor der Durchführung eines weiteren Kurses werden wir gezielt die Bedürfnisse abklären, klare Randbedingungen vereinbaren und diese auch verbindlich festlegen. Herzlichen Dank an Astrid für ihre Bereitschaft und Durchführung des J&S Kurses.

Turniere

Wir haben im laufenden Jahr zwei Einladungen zu den Piccolo-Interclub-Meisterschaften und zum Badminton Open 98 erhalten. Es bestand kein Bedürfnis, daran teilzunehmen. Das vorangekündigte clubinterne Turnier vor den Sommerferien hat nicht stattgefunden. Gedacht war dieses Turnier als Ausklang des J&S Kurses, welcher ja verschoben, erst im Herbst vor dem Chlausturnier stattfand.

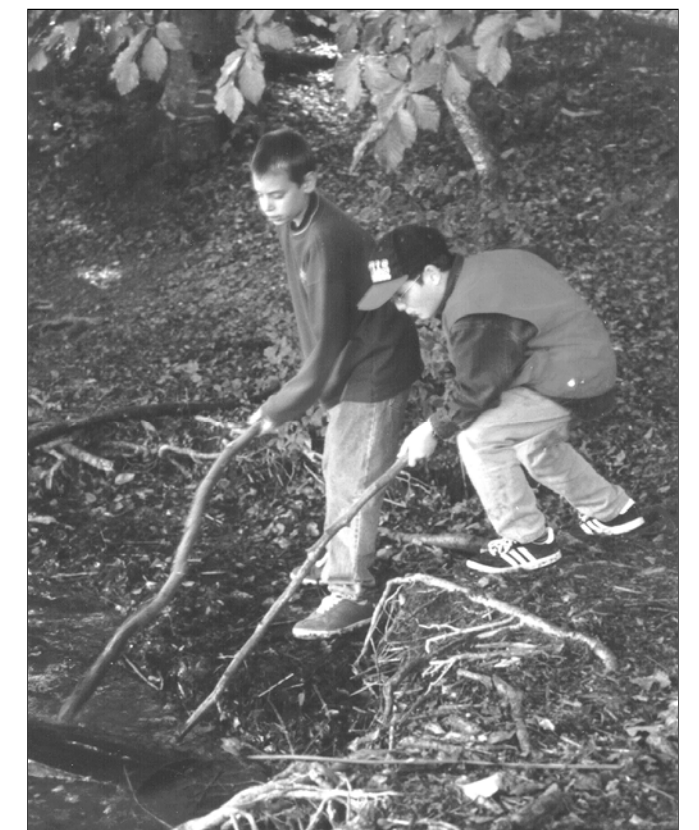
Für das nächste Jahr werden clubinterne Turniere in den Terminplan eingebunden, damit der gute Vorsatz auch Früchte trägt.

Grillabend **Freitag, 3. Juli 1998**

Das Wetter spielte uns auch dieses Jahr, am letzten Badmintonabend vor den Sommerferien, einen fürchterlichen Streich. Das Wetter war scheusslich. Es hat aus Kübeln gegossen und es war kalt. Der Grillabend fand nicht statt!

Herbstausflug **Sonntag, 20. Sept. 1998**

Der Bettag bleibt uns hingegen mit erfreulicher Regelmässigkeit als Schönwettertag erhalten. Wir haben am und auf dem Hallwilersee das herrliche Herbstwetter in vollen Zügen genossen.



Bericht von Erwin und Moritz Gerber

Herbstausflug: **Sonntag, 18. Oktober 1998**

Der BCR am Hallwilersee

"Mir gönd go wandere"

Angefangen hat unsere gemeinsame Reise am frühen Sonntagmorgen vom 18. Oktober 1998 unter einer dicken Nebeldecke am Mellinger Bahnhof.

"Wer hat ein Billet?"

Stellt euch vor, ihr seid an einem nicht bedienten Bahnhof und habt kein Kleingeld.... und der Intercity-Regionalzug fährt ein! Nun, trotz der Startschwierigkeiten besteigen wir frohgemut den Zug Richtung Lenzburg. Dort übernimmt Willi die Führung und lotst den unorganisierten Haufen erfolgreich zum Perron der Seetalbahn. Dieser bleibt keine Wahl – Sie bringt uns gemäss ihrem "staatlichen Transportauftrag" nach Boniswil, an den Start unserer Wanderung.

"Wer kennt in Boniswil am Sonntagmorgen eine Beiz mit Kaffee und Gipfeli?"

Nach dem Fussgängerstreifen über die „Seetal-Autobahn“ ist dies die nächste Herausforderung, der wir uns alle mehr oder weniger gemeinsam stellen. Etwas mehr die Kaffeesüchtigen, etwas weniger diejenigen, die die Suche doch etwas als zu aufwendig empfinden.

"Wer findet den Weg um den Hallwilersee?"

Diese Aufgabe lösen wir gemeinsam, nachdem auch die erfolglosen Kaffeesucher wieder zu uns gestossen sind, anhand eines der weltweit bekannten gelben Schilder des Vereins Schweizer Wanderwege.

"Rechts – oder links um den See?"

Im Nebel kein leichter Entscheid! Aber anhand der doch nicht unerheblichen Differenz der angegebenen Marschzeiten nach Beinwil entscheiden wir uns einstimmig für die kürzere Variante. Die Wahl war perfekt! Wir wandern durch eine herrliche Herbststimmung mit Nebel – Sonne – Nebel... dem Hallwilersee entlang.

"Hör uf plätschere!"

So tönt es, wenn Nora ihrem Frust über eine Wanderung entlang einem dämlichen See bei kaltem, nebligen Wetter freien Lauf lässt.

"Mhmm... diese Nussgipfel!"

Endlich – die langersehnte Beiz mit Kaffee und himmlischen Nussgipfeln taucht auf der Höhe von Birwil als Restaurant "Schifflande" aus dem Nebel auf. Nach dieser wohlverdienten Rast nehmen wir den zweiten Teil der linken Seeseite unter die Füsse.

"Dieser Aufwand?!"

Am Hafen bestaunen wir die Betriebsamkeit. Boote werden gewässert, Segel gesetzt, warme Kleider angezogen.... diesen Aufwand begreift letztlich nur ein Segler, der das Gefühl auf dem Wasser des Hallwilersees bei einer kräftigen Bisse kennt.

"Hunger....Hunger....!"

Der schönste Brätliplatz lässt immer noch auf sich warten. Doch endlich brennt am Ufer ein riesiges Feuer und bald halten wir unsere Cerevelats an den Haselstecken über die heisse Glut. Mit dem Hunger als Koch gelingen bekanntlich die besten Menues. Kaum ist der Hunger gestillt, wird die Umgebung erforscht, werden Speere geschnitzt und Schiffe gewässert.



"Ein roter Kopf kommt selten allein!"

Gestärkt nehmen wir ab Beinwil die rechte See-seite mit einem Kursschiff der Hallwilersee-Schiffahrtsgesellschaft in Angriff. Wer sich bis jetzt noch nicht die Nase oder den Nacken verbrannt hat, kann dies nun in Ruhe auf dem Sonnendeck der "Hallwil" nachholen.

"Wer hat heute noch nicht geschwitzt?"

...der kann auch das auf dem letzten Kilometer im Aufstieg vom Schloss Hallwil zur Station Boniswil mit einem Kind auf den Schultern problemlos nachholen.

"Sonntags mangels Gästen geschlossen!"

Dieses Wirtshaus treffen wir auch in der Umgebung des Bahnhofs Lenzburg mehrmals an... und kehren mangels Alternativen hungrig und durstig im Bahnhof-Buffer ein, bevor uns der Intercity-Regionalzug an unseren Ausgangspunkt – Bahnhof Mellinger bei Rütihof – zurück bringt.

"So erlebt von Anita, Zoe, Nora, Moritz und Erwin am Ausflug des Badminton Clubs Rütihof"



Chlausturnier/Chlaushock:

Freitag, 18. Dez. 1998

Am ursprünglich geplanten Chlausturniertermin vom 4. Dezember fand auch das Schülerherbstfest statt, so dass der überwiegende Teil der Junioren und Juniorinnen an unserem traditionellen Turnier nicht hätte teilnehmen können. Kurzfristig haben wir darum diesen Anlass auf den 18. Dezember verschoben.

Claus hat, wie die Jahre zuvor, das Chlausturnier souverän organisiert. Mitreissend war die Begeisterung und das konzentrierte Spiel der Jugendlichen. Das Turnier war so auch für die älteren Federbälleler/innen ein "Mega-Plausch".

Die Wanderpokale wurden für die ersten drei Ränge neu verteilt:

Rangliste:

1. Rang	Dominique und Willi
2. Rang	Thorsten und Paul
3. Rang	Benedikt und Pierre
4. Rang	Chrigi und Udo
5. Rang	Philippe und Thomas
6. Rang	Stephan und Annegret
7. Rang	Livia und Erwin

Danach haben wir uns im Schulgütli zum Spaghettiplausch eingefunden. Stefan und Mira haben uns köstlich bewirtet. Es wurde auch kurz über das Clubprogramm des nächsten Jahres diskutiert. Die Jugendlichen haben sich dabei klar für mehrere clubinterne Turniere ausgesprochen. Zu fortgeschrittener Stunde wurde auch über das Einweihungsfest des Gemeinschaftszentrums "Arche" diskutiert. In welcher Form der Badmintonclub an diesem Anlass mitwirken könnte war dabei ein zentrales Thema (siehe Ausblick 1999).

AUSSICHTEN 1999

Wir bitten euch die nachfolgend aufgeführten Daten in eurer Agenda aufzunehmen.

Einweihung Gemeinschaftszentrum:

5. bis 7. März 1999

Wir haben ein neues Gemeinschaftszentrum "Arche". An dieser Einweihung finden verschiedene von Rütihöfler Vereinen getragene Veranstaltungen statt. Auch wir vom Badmintonclub haben beschlossen uns daran zu beteiligen.

- Wir führen einen Stand für Feinschmecker. Es werden von uns zubereitete Lachstoasts und Weisswein angeboten.
- Bei der Vorstellung einer "Seeräuberoperette" zeigen wir, dass wir nicht nur sportlich, sondern auch schauspielerisch fit sind. Wir werden versuchen, mit ausgefeilten Schlagtechniken die Seeräuber in die Flucht zu schlagen. Peter Kamm führt Regie.

Für die Organisation des Verpflegungsstandes und die Mithilfe bei der Produktion der Lachstoasts und der Vertreibung der Seeräuber brauchen wir eure Mithilfe. Der Verpflegungsstand wird uns hoffentlich einen kleinen Zustupf in unsere Clubkasse beschere. Macht euch also frei für die Mithilfe, aber auch für das Geniessen, als Gäste für diese drei Tage.

Weitere Informationen folgen!

